

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 10 (1997)
Heft: 8

Artikel: <http://www.hochparterre.ch> : "Hochparterres" Homepage : jetzt mit Datenbanken und Dokumentationen
Autor: Michel, Ralf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-120634>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Hochparterre» Haustür ins World-WideWeb. Links neben den Rubriken stehen jeden Tag die neusten Nachrichten aus Architektur, Design und Planung

http://www.hochparterre.ch

Hochparterre Online ist renoviert. Die Inhalte sind neu geordnet und das Erscheinungsbild gründlich überholt. Hochparterre Online ist enger mit dem Heft verbunden, publiziert Dossiers und öffnet Zugang zu Datenbanken.



Vor einem Jahr startete «Hochparterre» einen Versuchsballon im Internet. Wir wussten nicht: Spielen wir im Sandkasten oder im Medienlabor? Was das Medium bringt, ist mittlerweile klarer geworden, wir haben laufen gelernt. Wir haben auch gelernt: Das Internet ist eine permanente Baustelle. Darauf arbeiten Ralf Michel und Nadia Steinmann, und sie haben Hochparterre Online renoviert: Offene Strukturen, mehr Nachrichten, Anbindung an Datenbanken und ans Heft sind die wichtigen Merkmale. Auch laufen seit kurzem Bilder auf <http://www.hochparterre.ch>.

Dossiers zum Heft

Hochparterre Online ist in sieben Rubriken eingeteilt: Dossiers, Kalender, Wettbewerbe, Portfolios, Links, Kiosk und Archiv. Auf dem Bildschirm erscheinen die Rubriken vor unterschiedlichen Hintergrundfarben. Die Farben liegen alle nahe bei Weiss, damit die Texte gut lesbar sind. Eine Datenbank erleichtert im Kalender die Suche nach Veranstaltungen, Messen, Seminaren und Vorträgen. Der Surfer kann nach Stichworten oder Datum suchen. Ein eingebauter Link verweist zum Kalender der Deutschen Bauzeitung, mit der wir technisch und inhaltlich zusammenarbeiten.

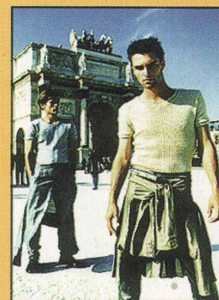
In der Archivdatenbank sind alle Inhaltsverzeichnisse und Autoren von 1988 bis heute enthalten. Die Benutzer können online Artikel suchen und das entsprechende Heft per Knopfdruck bestellen. In der Rubrik Wettbewerbe schliesslich bauen wir einen Nachrichtendienst über ausgeschriebene und verschiedene Wettbewerbe auf.

Hochparterre Online ist enger ans Heft gebunden. Dafür gibt es neu die Rubrik Dossiers. Hier werden Dokumentationen zu Artikeln in «Hochparterre» publiziert. Ein Beispiel: Auf Seite 22 kommentiert Robert Walker den Wettbewerb ums Genfer Musée d'ethnographie. In Hochparterre Online werden Pläne und Modelle ausgiebig vorgestellt. Dossiers in Hochparterre Online gibt es auch zu Themen, die im Heft als Nachrichten erwähnt werden. So zum

dossiers kalender wettbewerbe kiosk links portfolios archiv @

Sandra Kuratie, Männermode

Die Geschlechter nähern sich in Verhalten und Ästhetik einander an. Sandra Kuratie, Modedesignerin HFG, reagiert mit ihrer Kollektion auf diesen Trend. Sie zieht den Machos eine Mischung aus Rock-Hose-umgehängtem Hemd an. Der gestalterische Crossover bringt einen wiedererkennbaren Stil hervor: Die Handschrift von Sandra Kuratie.



Beispiel die Erträge des Eidgenössischen Wettbewerbs für Gestaltung, die das Bundesamt für Kultur im Juni in Basel vorgestellt hat. Wer wissen will, wer womit gewonnen hat, wähle <http://www.hochparterre.ch>. Und schliesslich werden in der Rubrik Dossier auch bestimmte Projekte dokumentiert: Die Studierenden der Klasse von Franco Clivio an der Schule für Gestaltung in Zürich haben für Siemens Medizinalgeräte entworfen. Ralf Michel hat eine Präsentation der Studentinnen und Studenten fürs Netz aufbereitet. Im Dossier findet man schliesslich auch eine Kritik zum Informationsdesign-Symposium Vision Plus 3, das Mitte Juli in Vorarlberg stattfand.

Briefkasten

Die Pulte der «Hochparterre»-Redaktoren brechen nicht zusammen unter Leserbriefen. Erfahrungen zeigen nun, dass Reaktion und Kritik übers Netz beliebter sind. Eingebaut in Hochparterre Online ist also die elektronische Post. Lob und Ärger kann man namentlich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter richten oder uns als öffentlichen Beitrag schicken, der dann im Netz erscheint.

Portfolio

Portfolio existierte bereits in der alten Hochparterre Online-Version. Im elektronischen Schaufenster ist noch Platz. «Hochparterre» bietet Architektinnen,

Hintergrundfarben differenzieren die sieben Rubriken von Hochparterre Online auch anschaulich

Designern und Planerinnen Speicherplatz an. Hier können sie Arbeitsproben als Carte Blanche vorstellen. Kostenlos ist der Platz, für die Aufbereitung der Beiträge müssen alle selber sorgen, wobei wir mit Rat und Tat durchaus helfen.

Wer sich mit seinem Portfolio darstellen will, soll telefonieren, einen Brief oder ein E-Mail schicken.

Kaufen

In der Rubrik Kiosk erscheinen alle Dienstleistungen des Verlages. Wer seine Adresse ändern, wer Bücher oder Specials bestellen, wer Leserreisen buchen will, kann all das nun auch online erledigen. Das spart Papier und erleichtert die Arbeit.

Ralf Michel

Umbau <http://www.hochparterre.ch>

Konzept und Gestaltung:

Nadia Steinmann und Ralf Michel

Programmierungen:

Thomas Werschlein, Interlace, Zürich

Technische Angaben:

Hochparterre Online ist für die Browser Netscape 3.0 und Explorer 3.0

optimiert

Start der neuen Version:

1. August 1997